**Lehr- und Lernmaterial**

Globales Miteinander: Analoge Arbeitsblätter zum Selbstgesteuerten Lernen

**Kurzbeschreibung**

Im Unterrichtsmaterial [Selbstgesteuertes Lernen: Globales Miteinander](https://wirtschaft-erleben.at/material/selbstgesteuertes-lernen-globales-miteinander/) steht das selbstgesteuerte Lernen mit der Lernplattform *chabaDoo* im Vordergrund. Im vorliegenden Dokument befinden sich aus dem digitalen Angebot ausgekoppelte, analoge Arbeitsblätter, die für ein selbstgesteuertes Lernen ohne Lernplattform verwendet werden können. In den Arbeitsblättern werden unterschiedlichste Aspekte der Globalisierung beleuchtet, u. a. Ebenen, Akteur:innen, Chancen, Herausforderungen, Kooperation, Konkurrenz und Nachhaltigkeit.

***Beim vorliegenden Material handelt es sich um einen Entwurf, der für den Schulpiloten der Stiftung für Wirtschaftsbildung als Prototyp entwickelt wurde und im Schuljahr 2025/26 evaluiert wird. Wenn du Anregungen zum Material hast, freuen wir uns sehr über deine Rückmeldung an: [office@wirtschaft-erleben.at](mailto:office@wirtschaft-erleben.at).***

Inhalt

[Überblick 2](#_Toc176102162)

[Arbeitsblätter 3](#_Toc176102163)

[Lösungen 25](#_Toc176102164)

[Anhang 35](#_Toc176102165)

# Überblick

|  |  |
| --- | --- |
| Themenbereich | Wirtschaftliche Zusammenhänge – regional, national & global |
| Dauer | 3-4 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten) |
| Keywords | Chancen; Herausforderungen; Akteure; Ebenen; Unternehmen; NGO; Staatenbündnisse; Kooperation; Konkurrenz; Nachhaltigkeit |
| Schulstufe | 8. Schulstufe |
| Fach | Geographie und wirtschaftliche Bildung |
| Lernziele laut [Lehrplan](https://gwb.schule.at/pluginfile.php/66910/mod_resource/content/2/LehrplanGW2023_AHS_Auszug.pdf) | *Kompetenzbereich*Entwicklungen in einer globalisierten Welt  Die Schüler:innen können …   * Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit sowie den Wandel der Machtverhältnisse zwischen Staaten, Bündnissen, NGOs, Konzernen, internationalen Organisationen und Bewegungen untersuchen und darstellen. * Elemente, Anforderungen und Herausforderungen nachhaltiger wirtschaftlicher Aktivitäten und Beziehungen in der globalisierten Welt […] beschreiben und Handlungsstrategien verschiedener Akteure diskutieren. |
| Arbeitsblätter (Liste) | M1: Chancen und Risiken der Globalisierung  M2: Ebenen: Von lokal bis global M3: Akteur:innen der Globalisierung M4: Unternehmen als Teil der Globalisierung  M5: Die Rolle der NGOs  M6: Warum es Staatenbündnisse gibt  M7: Herausforderungen & Chancen der Globalisierung  M8: Kooperation – So kann Zusammenarbeit funktionieren  M9: Konkurrenz – lokaler und globaler Wettbewerb M10: Zölle und ihre Rolle im Wettbewerb  M11: Nachhaltigkeit in der Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft M12: Die global vernetzte Welt und Ich |
| Autorin | Karolina Herbut |
| Redaktion | [Silvana Lobin](https://at.linkedin.com/in/silvana-lobin-64695878); [Anna Steinbauer-Holzer](https://www.linkedin.com/in/anna-steinbauer-holzer-81153725b/) |
| Illustrationen | [Hannah Hornisch](https://www.linkedin.com/in/hannah-hornisch-a0953a209/) |
| Jahr | 2025 |

# Arbeitsblätter

## M1: Chancen und Risiken der GlobalisierungKlemmbrett abgehakt mit einfarbiger Füllung

### Aufgabe 1: Chancen und Risiken verstehen

**Lies** die folgenden Texte, um die Chancen und Risiken der Globalisierung besser zu verstehen**. Setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Bei beiden Texten bleiben zwei Begriffe übrig.

**Die Globalisierung bringt uns Chancen**

**Mehr Austausch:** Du kannst leichter Neues aus anderen Ländern finden (z. B. durch das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_).

**Größere Auswahl:** Kleidung, Technik oder Essen aus aller Welt sind oft überall \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**Reisen weltweit:** Es ist einfacher, andere Länder zu besuchen oder Menschen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**Mehr Jobchancen:** Internationale Firmen und neue \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entstehen durch den weltweiten Handel.

**Preise sinken:** Viele Produkte werden in Ländern hergestellt, wo die Produktion billiger ist. So können wir die Produkte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kaufen.

**Frieden**: Durch mehr Handel, Wohlstand und Zusammenarbeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Gefahr für Kriege auf der Welt.

sinkt – mehr – Berufe – Internet – kennenzulernen – erhältlich – billiger – anstrengend

Ein Bild, das Säugetier, Clipart, Hase Kaninchen, Tierfigur enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Globalisierung bringt auch Risiken**

**Ausbeutung:** In manchen Ländern arbeiten Menschen teilweise zu **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** Bedingungen für unsere Produkte.

**Umweltschäden und Klimawandel:** Durch weltweiten Transport (Schiffe, Flugzeuge) entstehen mehr **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** und Müll.

**Starke Konkurrenz:** Kleine, lokale Betriebe können oft nicht mit großen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** mithalten.

**Vielfalt verschwindet:** Viele Dinge (z. B. Mode, Essen) werden überall gleich — regionale **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** gehen verloren.

**Auslagerung:** Manche Unternehmen verlagern ihre Standorte ins Ausland, wo sie **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** produzieren zu können.

**Krisen:** Wenn alles vernetzt ist, können sich Krisen (wie Krankheiten) schneller global **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.

schlechten – billiger – Besonderheiten – ausbreiten – langsamer – Bäume – Abgase – Weltkonzernen

## M2: Ebenen: Von lokal bis global



### Aufgabe 1: Von lokal bis global

Es gibt verschiedene Größen, mit denen man Räume oder Gebiete beschreiben kann – von ganz klein bis riesengroß. **Trage** die folgenden Begriffe in die passenden Lücken im Bild **ein**.

regional – lokal – global – national – international

Ein Bild, das Screenshot, gelb, Farbigkeit, Kreis enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.



### Aufgabe 2: Ebenen definieren

**Verbinde** die Begriffe mit den dazu passenden Erklärungen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| global |  |  |  | bezieht sich auf eine Region (z. B. das Weinviertel in Niederösterreich) |
| national |  |  |  | betrifft mehrere Staaten |
| international |  |  |  | ist auf einen Ort begrenzt |
| lokal |  |  |  | bezieht sich auf die ganze Welt |
| regional |  |  |  | ist auf einen Staat begrenzt |

### Aufgabe 3: Ebenen sortieren

Auf welcher Ebene finden die folgenden Aktivitäten statt? **Ordne** richtig **zu**.



In europäischen Supermärkten werden Äpfel aus Neuseeland verkauft.

Ein Handy wird in den USA entwickelt, in China produziert und in Europa verkauft.

Eine Wiener Modeunternehmen eröffnet in Graz seinen 15. Shop.

Die Bäckerin kauft ihr Mehl beim Nachbarn ein.

Eine österreichische Tischlerei eröffnet in Ungarn einen Standort.

Ein deutsches Auto wird in Frankreich verkauft.

Ein Schüler kauft Erdbeeren auf dem Bauernmarkt in seiner Stadt.

Ein Online-Shop aus Innsbruck liefert ein Buch nach St. Pölten.

Im Restaurant wird Wein aus der Umgebung ausgeschenkt.

Im Supermarkt werden Produkte aus deiner Region verkauft.

**regional**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**lokal**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**international**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**national**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**global**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## M3: Akteur:innen der Globalisierung

### Aufgabe 1: Wer ist an der Globalisierung beteiligt?

**Lies** den Text, die Akteur:innen der Globalisierung kennenzulernen. **Setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Zwei Begriffe bleiben übrig.



**Wer macht die Globalisierung?**

Viele verschiedene Gruppen sind an der Globalisierung beteiligt – man nennt sie **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** der Globalisierung.

• Eine wichtige Rolle spielen **große** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Sie lassen ihre Produkte in verschiedenen Ländern herstellen und verkaufen sie **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.

• Auch einzelne **Länder** wie Österreich oder **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** wirken mit. Sie schließen Handelsverträge, legen Zölle fest oder bauen Flughäfen und Häfen aus, damit der internationale **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** besser funktioniert.

• **Staatenbündnisse** wie die EU (**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**) oder die Welthandelsorganisation (WTO) schaffen Regeln für den Handel.

• Nichtregierungsorganisationen (**NGOs**) setzen sich für bestimmte Interessen ein, z. B. für den **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** oder die Rechte von Arbeiter:innen. Sie können Politik, Medien und die Globalisierung nicht bestimmen, aber **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.

Indien – UNO – Handel – Unternehmen – Europäische Union – Chaos – Umweltschutz –

Akteur:innen – weltweit – beeinflussen



### Aufgabe 2: Die Akteur:innen der Globalisierung

Welche Begriffe betreffen die Akteure:innen der Globalisierung? **Wähle** die passenden Felder **aus** und **male** sie mit einem hellen Farbstift **an**.

### Aufgabe 3: Was die Akteur:innen der Globalisierung machen

Was machen welche Akteur:innen? **Ordne** die Aufgaben den Akteur:innen richtig **zu**.



verkaufen Waren an Kund:innen

in mehreren Staaten

setzen sich für Umweltschutz,

faire Arbeitsbedingungen oder Menschenrechte ein

schützen ihre Bevölkerung, z. B. durch Polizei oder Armee

stellen Produkte dort her,

wo es günstig ist

schaffen gemeinsame Regeln und erleichtern den Handel zwischen Ländern

kontrollieren und kritisieren

Unternehmen oder Staaten

machen Gesetze für ihre Bevölkerung

arbeiten zusammen, um Probleme (Klimawandel, Wirtschaftskrisen)

leichter zu lösen

**NGOs**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Internationale Unternehmen**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



**Staatenbündnisse**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Staaten**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Klemmbrett abgehakt mit einfarbiger FüllungM4: Unternehmen als Teil der Globalisierung

### Aufgabe 1: Vom Unternehmen zum Gewinn: Was ist was?

Mit Unternehmen sind viele Begriffen verbunden.

1. **Lies** die Textkästchen mit Erklärungen zu den sechs Begriffen.
2. **Verbinde** die Begriffe mit der richtigen Erklärung.

Menschen gründen Unternehmen, um Produkte oder Dienstleistungen herzustellen und damit Geld zu verdienen.

Unternehmen

A

der Name eines Unternehmens, z.B. Firma "Pronto Lieferdienst GmbH"

Firma

B

ein Standort, wo ein Unternehmen arbeitet

Betrieb

C

alles, was ein Unternehmen braucht: Geld (Kapital), Arbeitskräfte, Rohstoffe, Maschinen, Wisssen (Know-how), Standort

Produktionsfaktoren

D

Unternehmen machen Gewinn, wenn sie mehr Geld einnehman als sie ausgeben

Gewinn

E

Unternehmen sind wichtig bei der Globalisierung und tragen Verantwortung, z.B. für die Umwelt und die Arbeitskräfte

Verantwortung

F

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Betrieb |  |  |  | der Name eines Unternehmens |
| Unternehmen |  |  |  | ein konkreter Standort eines Unternehmens, wo etwas hergestellt wird |
| Firma |  |  |  | eine Organisation, die Produkte oder Dienstleistungen herstellt, um Geld zu verdienen |



### Aufgabe 2: Wie Unternehmen arbeiten?

**Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Zwei Begriffe bleiben übrig.

**Unser Einzugsbereich**

Unternehmen sind unterschiedlich groß.

**1. Kleinere Unternehmen** arbeiten meistens lokal oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie verkaufen ihre Produkte im Ort oder in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Manche arbeiten auch mit Firmen aus anderen Ländern zusammen, aber sie haben z. B. keine Mitarbeiter:innen oder eigene \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in anderen Ländern.

**2. Große Unternehmen** arbeiten oft international oder sogar \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie haben oft Filialen, Büros oder Fabriken in mehreren Ländern und verkaufen ihre Güter weltweit. So können sie Geld \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (z. B. durch günstigere Produktion, Massenproduktion) oder viele Kund:innen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**Kurz gesagt:** Heutzutage sind praktische alle Unternehmen irgendwie (z.B. online) vernetzt, aber große Firmen tun das auf einem viel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Radius.

sparen – regional – erreichen – größeren – Umgebung – Filialen – anlegen – Shop – global



### Aufgabe 3: Erklärung zu Unternehmen

**Verbinde** die folgenden Satzteile.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Manche Unternehmen arbeiten nur in einem Ort (lokal / regional), andere |  |  |  | Unternehmen Rohstoffe, Maschinen, Arbeitkräfte, Geld und Know-how. |
| Unternehmen stellen gegen Bezahlung |  |  |  | verkaufen ihre Produkte auf der ganzen Welt (international/global). |
| Unternehmen wollen meist Gewinn machen, |  |  |  | also mehr Geld einnehmen, als sie ausgeben. |
| Um Waren herzustellen und Dienstleistungen anbieten zu können, brauchen |  |  |  | Waren oder Dienstleistungen her. |
| Unternehmen tragen viel Verantwortung, z.B. für |  |  |  | faire Arbeitsbedingungen und Umweltschutz. |

## M5: Die Rolle der NGOs



### Aufgabe 1: Wie und in welchen Bereichen arbeiten NGOs?

**Lies** die Texte und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Bei beiden Texten bleiben zwei Begriffe übrig.

Eine NGO (= \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, englisch: Non-Governmental Organisation) ist eine Organisation, die sich z. B. für Umweltschutz, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder Hilfe für Bedürftige einsetzt. Sie wird \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von Regierungen geführt, sondern arbeitet und wird meist von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bezahlt.

Spenden – meist – unabhängig – Nichtregierungsorganisation – Nur-Rettungs-Organisation – nicht – Menschenrechte

Ein Bild, das Spielzeug, Hase Kaninchen, Tierfigur, Cartoon enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Verschiedene Bereiche, in denen NGOs aktiv sind**

**Wo arbeiten NGOs?**

NGOs setzen sich in vielen Bereichen ein – überall dort, wo Menschen, Tiere oder die Umwelt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Manche NGOs kämpfen für den Umweltschutz, z. B. gegen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von Regenwäldern oder gegen Verschmutzung durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Andere kümmern sich um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, also darum, dass alle Menschen fair behandelt werden – egal, wo sie leben.

Es gibt NGOs, die sich für Kinderrechte, Bildung oder Gesundheit einsetzen. Manche helfen bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, etwa wenn es Erdbeben oder Überschwemmungen gibt. Wieder andere unterstützen arme Menschen mit Essen, Wasser oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Auch Tierschutz, faire Arbeitsbedingungen oder der Kampf gegen Kinderarbeit sind wichtige Aufgaben von NGOs. Manche helfen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, andere versuchen mit Kampagnen und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die Politik oder große Firmen zum Umdenken zu bringen.

Abholzung – Hilfe brauchen – Baumwolle – Menschenrechte – Protesten – Plastik – Katastrophen – Medikamenten – vor Ort – etwas kaufen



### Aufgabe 2: Aufgabe von NGOs

**Verbinde** die folgenden Satzteile.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Manche NGOs helfen direkt vor Ort, andere versuchen, |  |  |  | eine wichtige Stimme in der globalen Welt. |
| Oft arbeiten NGOs weltweit, beobachten Missstände und |  |  |  | sie gehören nicht zum Staat und wollen keinen Gewinn machen. |
| NGOs sind Nichtregierungsorganisationen, das heißt, |  |  |  | machen auch auf Probleme aufmerksam, die durch Globalisierung entstehen. |
| NGOs setzen sich für wichtige Themen ein, |  |  |  | die Politik oder Unternehmen zu verändern. |
| NGOs sind |  |  |  | z. B. für Umweltschutz, Tierschutz, Menschenrechte oder faire Arbeitsbedingungen. |



### Aufgabe 3: Wahr oder falsch?

Was machen NGOs? **Kreuze an**,welche Aussagenrichtig bzw. falsch sind.



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| NGOs kämpfen gegen Kinderarbeit. |  |  |
| NGOs setzen sich für faire Arbeitsbedingungen ein. |  |  |
| NGOs kaufen Produkte von anderen NGOs. |  |  |
| NGOs helfen bei Umweltkatastrophen. |  |  |
| NGOs bieten verschiedene Dienstleistungen gegen Bezahlung an. |  |  |

## M6: Warum es Staatenbündnisse gibt



### Aufgabe 1: Staatenbündnisse – Was ist das?

**Verbinde** die folgenden Satzteile.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Beispielsweise arbeiten in der EU viele europäische Länder zusammen, damit |  |  |  | Ziele zu erreichen. |
| Länder in einem Staatenbündnis schließen Verträge miteinander und treffen einander, |  |  |  | die Menschen einfacher reisen, handeln und arbeiten können. |
| Staatenbündnisse arbeiten zusammen, um gemeinsame |  |  |  | um wichtige Entscheidungen zu besprechen. |
| Staatenbündnisse sind Gruppen |  |  |  | freier Handel, Sicherheit oder Umweltschutz sein. |
| Ziele von Staatenbündnissen können z. B. Frieden, |  |  |  | von mehreren Ländern. |



### Aufgabe 2: Aufgaben der Staatenbündnisse

**Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Drei Begriffe bleiben übrig.

Staatenbündnisse entstehen, wenn sich mehrere Länder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, um gemeinsam Probleme zu lösen oder zusammenzuarbeiten. Die Bündnisse haben verschiedene \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Ein politisches Bündnis wie die UNO (Vereinte Nationen) setzt sich für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Menschenrechte und weltweite Zusammenarbeit ein. Die EU (Europäische Union) ist ein Beispiel für ein enges \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und politisches Bündnis. Länder der EU handeln miteinander ohne Zölle, manche nutzen eine gemeinsame \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Euro) und sie treffen gemeinsame Entscheidungen.

Staatenbündnisse können auch Konflikte vermeiden und große \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wie Klimaschutz oder Armut gemeinsam anzugehen.

Währung – gesundheitliches – zusammenschließen – Frieden – Ziele – Geld – versprechen – wirtschaftliches – Herausforderungen



### Aufgabe 3: Staatenbündnisse Beispiel – Die EU

Die EU ist ein wichtiges Staatenbündnis**. Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Zwei Begriffe bleiben übrig.

**Wir leben in der EU!**

Die Europäische Union (EU) ist ein wirtschaftliches und politisches Bündnis von fast 30 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ europäischen. Sie wurde nach dem 2. Weltkrieg gegründet, damit die Menschen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zusammenleben. Weitere Ziele der EU sind Freiheit und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in Europa. Die Mitgliedsstaaten treffen viele Entscheidungen gemeinsam, z. B. in den Bereichen Wirtschaft, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Landwirtschaft, Bildung oder Sicherheit.

**Grenzen?** In der EU gibt es keine Grenzkontrollen und keine Zölle zwischen vielen Ländern, man kann frei reisen, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_und studieren.

**Geld?** Der gemeinsame \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ als Währung macht den Handel einfacher.

**Krisen?** Die EU hilft, Probleme gemeinsam zu lösen, z. B. beim Klimaschutz oder bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Europa soll stärker, gerechter und nachhaltiger werden.

global – arbeiten – Umweltschutz – friedlich – Ländern – Dollar – Krisen – Wohlstand – Euro



### Aufgabe 4: Wahr oder falsch?

Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche falsch? **Kreuze an.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| Ein bekanntes Beispiel für ein Staatenbündnis ist die Jolly. |  |  |
| Die Länder in einem Staatenbündnis treffen sich regelmäßig, um ihre Produkte zu verbessern. |  |  |
| Staatenbündnisse gibt es bisher nur in Asien und Europa. |  |  |
| Die Länder in einem Staatenbündnis schließen Verträge miteinander und treffen sich, um wichtige Themen zu besprechen. |  |  |
| Staatenbündnisse sind Gruppen von mehreren Ländern, die zusammenarbeiten, weil sie gemeinsame Ziele haben. |  |  |

## M7: Herausforderungen & Chancen der Globalisierung



### Aufgabe 1: Herausforderungen der Globalisierung

Wer steht vor welchen Herausforderungen? **Ordne** richtig **zu**.

für soziale Sicherheit der eigenen Bevölkerung sorgen

die Produktion soll günstig und nachhaltig sein

manchmal ist zu wenig Geld und Unterstützung vorhanden

die eigene Wirtschaft schützen

müssen mit vielen Unternehmen konkurrieren

Mitgliedsländer müssen zusammenarbeiten

gegen mächtige Regierungen und Unternehmen kämpfen

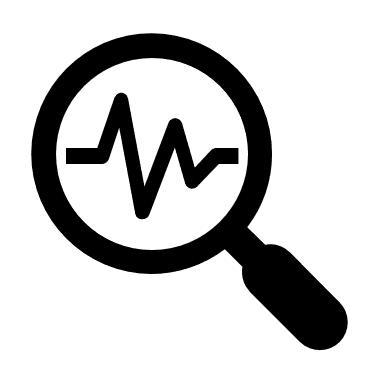
Kompromisse zwischen den unterschiedlichen Interessen der Staaten finden

**Unternehmen**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**NGO**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



**Staat**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Staatenbündnis**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

### Aufgabe 2: Chancen der Globalisierung zuordnen

Wer profitiert von welcher Chance? **Ordne** richtig **zu**.



Produkte in viele Länder verkaufen

gemeinsame Regeln aufstellen

gemeinsame Lösungen für globale Probleme finden

vom Wissen aus anderen Ländern profitieren

Menschen weltweit für ihre Themen bewegen

mehr Aufmerksamkeit erhalten

mehr Kund:innen erreichen

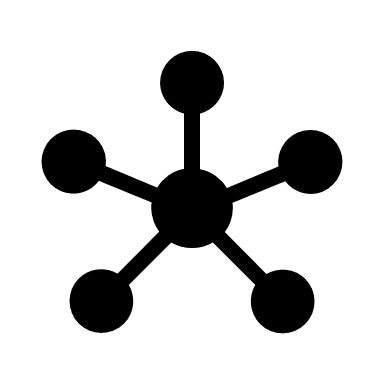
den Wohlstand der eigenen Bevölkerung erhöhen

**Unternehmen**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**NGO**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



**Staat**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Staatenbündnis**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## M8: Kooperation – So kann Zusammenarbeit funktionieren



### Aufgabe 1: Kooperation verstehen

**Verbinde** die folgenden Satzteile.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Kooperation bedeutet, dass Menschen, Gruppen oder |  |  |  | vom Wissen anderer Unternehmen profitieren und ihre eigenen Produkte verbessern. |
| Weltweit arbeiten Unternehmen und Länder zusammen, weil sie |  |  |  | lösen und die Wirtschaft des eigenen Landes stärken (z. B. durch mehr Handel). |
| Durch Kooperationen können Länder gemeinsam Probleme |  |  |  | gemeinsam mehr schaffen können als alleine. |
| Wenn Unternehmen zusammenarbeiten, können sie |  |  |  | Länder zusammenarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. |



### Aufgabe 2: Abkommen verstehen

Ein Beispiel für Kooperation sind Abkommen. **Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Zwei Begriffe bleiben übrig.

**Echt multi?**

• Ein **Abkommen** ist eine Vereinbarung zwischen Gruppen oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die sich auf bestimmte Dinge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Zum Beispiel arbeiten Länder bei der Forschung zusammen.

• Abkommen werden oft **schriftlich** in einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festgehalten.

• Abkommen helfen auch, **Konflikte** zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Wenn es klare Regeln gibt, wissen alle, woran sie sich halten müssen.

• Abkommen können viele **Inhalte** haben, z. B. Umweltschutz, Frieden, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder Menschenrechte.

• **Bilaterale** Abkommen (bi = zwei) betreffen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Länder. Bei multilateralen Abkommen sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Länder beteiligt.

• Solche **Vereinbarungen** spielen in der globalen Zusammenarbeit eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

wichtige Rolle – zwei – vermeiden – einigen – Brief – drei – Vertrag – mehrere – Handel – Ländern



### Aufgabe 3: Verschiedene Abkommen

Abkommen können unterschiedliche Bereiche betreffen. **Verbinde** die folgenden Satzteile.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ein politisches Abkommen: |  |  |  | Im Pariser Klimaabkommen verpflichten sich viele Länder, den Klimawandel zu bekämpfen und weniger CO₂ auszustoßen. |
| Ein wirtschaftliches Abkommen: |  |  |  | Der EU-Vertrag von Lissabon regelt, wie die EU politisch funktioniert und Entscheidungen trifft. |
| Ein Abkommen für den Umweltschutz: |  |  |  | CETA ist ein Abkommen zwischen der EU und Kanada, das Zölle senkt und den Handel erleichtert.. |
| Ein Friedensabkommen: |  |  |  | Der Ottawa-Vertrag von 1997 verbietet Einsatz, Produktion, Lagerung und Weitergabe von Landminen. |



### Aufgabe 4: Wahr oder falsch?

Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche falsch? **Kreuze an.**

Ein Bild, das Hut, Kleidung, Menschliches Gesicht, Cartoon enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| Ein Beispiel für Kooperation sind Patente. |  |  |
| Es gibt keine Kooperationen zwischen Unternehmen. |  |  |
| Kooperationen können helfen, gemeinsam Probleme zu lösen. |  |  |
| Kooperationen werden oft in Abkommen festgehalten. |  |  |
| Kooperationen sind unbeliebt, weil sie meist zu Konflikten führen. |  |  |
| Ein Handelsabkommen zwischen Ländern ist eine Art von Kooperation. |  |  |
| Abkommen können bilateral oder multilateral sein. |  |  |

## M9: Konkurrenz – lokaler und globaler Wettbewerb



### Aufgabe 1: Konkurrenz verstehen

**Verbinde** die folgenden Satzteile.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Konkurrenz bedeutet, dass mehrere Länder, Unternehmen oder Gruppen miteinander |  |  |  | auch zu Handelskonflikten, Streit und Ungleichheit führen. |
| Auf globaler Ebene heißt Konkurrenz, dass |  |  |  | um die gleichen Ziele oder Vorteile kämpfen, z. B. um Rohstoffe. |
| Konkurrenz kann den Fortschritt fördern, aber |  |  |  | Länder und Unternehmen aus verschiedenen Ländern im Wettbewerb stehen. |



### Aufgabe 2: Konkurrenz: Ja oder nein?

Handelt es sich hierbei um Konkurrenz? **Ordne** richtig **zu**.

China erhebt Zölle (= Abgaben auf Importe) auf US-amerikanische Produkte.

Ein Land senkt seine Steuern, um Unternehmen aus dem Ausland anzuziehen.

Drei Länder arbeiten gemeinsam an einem Impfstoff gegen Lungenkrebs.

Zwei Staaten verhandeln Regeln aus, um ihren Handel zu erleichtern.

Mehrere Staaten schließen ein Abkommen, um ihren CO₂-Ausstoß zu senken.

Ein Staat macht strenge Grenzkontrollen, um seine eigene Wirtschaft zu schützen.

Zwei Länder bieten das gleiche Produkt (z. B. Bananen) an und unterbieten sich im Preis.

**Ja**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Nein**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



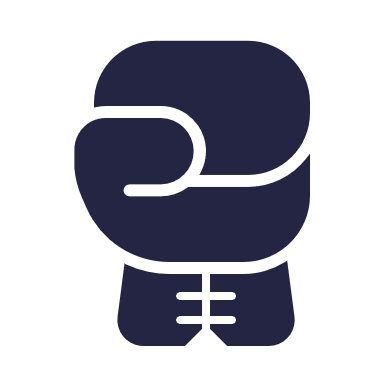
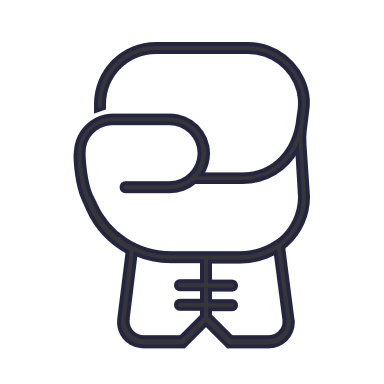
### Aufgabe 3: Hintergründe der globalen Konkurrenz

**Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Drei Begriffe bleiben übrig.

**Ist Konkurrenz immer gut?**

Weltweit gibt es Konkurrenz, weil viele Länder und Firmen ähnliche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ haben: viele Produkte verkaufen und wirtschaftlichen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ haben. Wenn zum Beispiel mehrere Firmen weltweit T-Shirts verkaufen wollen, müssen sie gute Preise und coole Mode bieten. Auch die Länder wollen ihre Produkte gut im Ausland \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**Konkurrenz – die positive Seite:** Die Unternehmen bemühen sich, bessere oder billigere Produkte herzustellen. Somit haben Kund:innen mehr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und erhalten günstige Preise.

**Konkurrenz – die kritische Seite:** Unternehmen können unfair handeln, den Umweltschutz missachten oder zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Löhne zahlen. Wenn Länder im Wettbewerb Zölle verlangen, kann das auch die Produkte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ machen. Konkurrenz sorgt also nicht immer für günstige Preise.

teurer – Produkt – verkaufen – immer – niedrige – Erfolg – Auswahl – Interesse – Ziele

### Aufgabe 4: Vorteile von Konkurrenz

Was sind Vorteile von Konkurrenz auf globaler Ebene? Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche falsch? **Kreuze an.**



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| Es gibt weniger Produkte auf dem Markt. |  |  |
| Der Handel wird behindert. |  |  |
| Unternehmen werden innovativer und Kund:innen haben mehr Auswahl. |  |  |
| Unternehmen versuchen, bessere Produkte anzubieten. |  |  |
| Durch harte Konkurrenz können Handelsstreitigkeiten entstehen. |  |  |

## M10: Zölle und ihre Rolle im Wettbewerb



### Aufgabe 1: Zölle verstehen

**Verbinde** die folgenden Satzteile, um mehr über Zölle zu erfahren.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zölle sind Gebühren, die man manchmal zahlen muss, |  |  |  | kann es sein, dass du Zoll zahlen musst. |
| Diese Gebühren werden von Regierungen festgesetzt, um |  |  |  | wenn Waren über Grenzen transportiert werden. |
| Wenn du etwas aus dem Ausland mitbringst, |  |  |  | den Handel zwischen Ländern zu steuern. |
| Ein Staat kann Zölle auf Waren erheben, die in sein Land gebracht werden (= Importzölle), |  |  |  | den Export von Waren kontrollieren und die Versorgung im eigenen Land sichern. |
| Zölle auf Waren, die das Land verlassen, können |  |  |  | oder auf Waren, die das Land verlassen (= Exportzölle). |



### Aufgabe 2: Importzoll oder Exportzoll?

Handelt es sich hier um einen Import- oder Exportzoll? **Ordne** richtig **zu**.

Österreich erhebt einen Zoll auf Schokolade aus Ecuador, um heimische Hersteller zu unterstützen.

Indonesien erhebt Zölle auf T-Shirts aus Bangladesch, um die lokale Textilindustrie zu fördern.

Brasilien erhebt einen Zoll auf Holz, um genug Holz im Land (z. B. für Möbel) zu haben.

Costa Rica erhebt Zölle auf Bananen, um die lokale Landwirtschaft zu schützen.

Die Republik Südafrika erhebt Zölle auf Rohstoffe, damit genug für die eigene Industrie da sind.

**Importzoll**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Exportzoll**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

### Aufgabe 3: Vor- oder Nachteil der Zölle?

Zölle haben Vor- und Nachteile. **Ordne** richtig **zu**.



Importe werden durch Zölle teurer, inländische Waren attraktiver. Das hilft der heimischen Wirtschaft.

Wegen der Zölle kann es zu Handelsstreitigkeiten zwischen Ländern kommen.

Kund:innen und Unternehmen müssen mehr bezahlen.

Durch die teureren, ausländischen Produkte werden heimische Unternehmen geschützt.

Der Handel zwischen Ländern wird behindert.

Staaten erhalten durch die Zollgebühren Geld.

Es werden mehr heimische Produkte gekauft und Arbeitsplätze im eigenen Land gesichert.

Es gibt weniger Auswahl, weil weniger Produkte importiert werden.

**Nachteil**

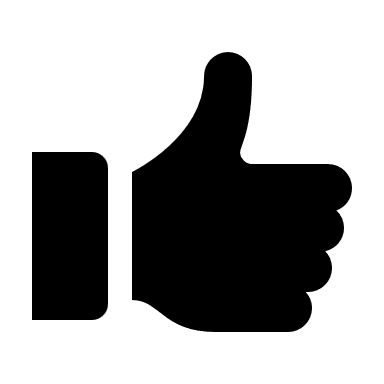
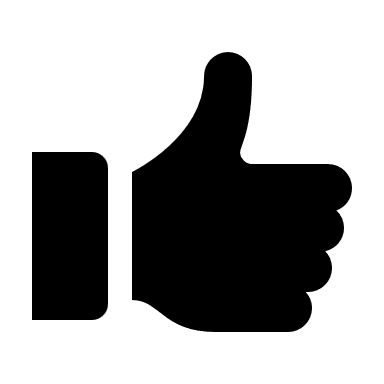
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vorteil**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

****

## M11: Nachhaltigkeit in der Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft



### Aufgabe 1: Ökologisch nachhaltig oder doch nicht?

Was ist ökologisch nachhaltig? **Male** jene Blasen **an**, die etwas mit dem Begriff „ökologisch nachhaltig“ zu tun haben (können).



### Aufgabe 2: Drei Aspekte der Nachhaltigkeit

**Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Drei Begriffe bleiben übrig.

**Nachhaltigkeit mal drei: Nachhaltigkeit** betrifft nicht nur die **Umwelt** (Ökologie), sondern auch die **Wirtschaft** (\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) und die **Gesellschaft** (soziales Miteinander). Alle drei Bereiche hängen zusammen.

* Du kennst bereits die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Nicht mehr aus der Natur nehmen als wieder nachwachsen oder entstehen kann. Wenn wir nachhaltig handeln, bleiben genügend \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in der Natur.
* Von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ spricht man, wenn Staaten, Unternehmen und Privatpersonen mit ihren Finanzen (\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Einkommen) so umgehen, dass sie auch in Zukunft davon leben können.
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bedeutet, dass alle Menschen gut, respektvoll, in Sicherheit und fair miteinander leben, unter guten Bedingungen arbeiten und gute Bildung bekommen können.

**Zusammengefasst:** Wir sollen verantwortungsvoll handeln, damit auch künftige Generationen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ leben können!

Kleidung – Geld – gut – Soziale Nachhaltigkeit – ökologische Nachhaltigkeit – Ressourcen – Ökonomie – ökonomischer Nachhaltigkeit – schwierig – Astronomie



### Aufgabe 3: Aspekte der Nachhaltigkeit zuordnen

Um welche Nachhaltigkeit geht es? **Ordne** richtig **zu**.

Ein Unternehmen legt regelmäßig Gewinne für Krisen zurück.

Ein Unternehmen ersetzt Kohle durch Solarenergie.

In mehreren Ländern wird Kinderarbeit verboten.

Eine Hilfsorganisation setzt sich weltweit für Pflichtschulen ein.

Länder schließen Handelsverträge, die für beide Seiten fair und langfristig sind.

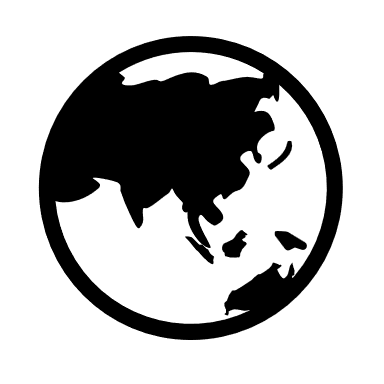
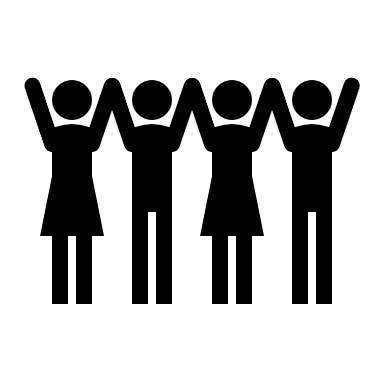
Ein Land schafft einen neuen Nationalpark, damit seltene Tiere überleben können.

Viele Länder treffen Maßnahmen gegen den Klimawandel.

Eine Firma erforscht langlebige Technik, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben.

Ein Unternehmen schafft Arbeitsplätze für Lehrlinge.

Ein Unternehmen schafft einen Betriebskindergarten.

****

**sozial (= Gesellschaft)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

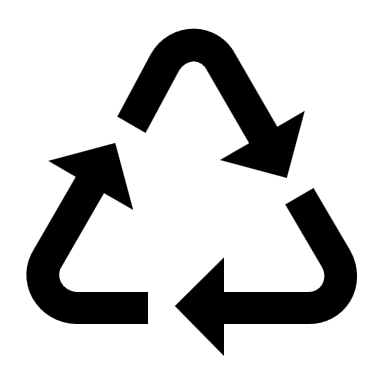
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

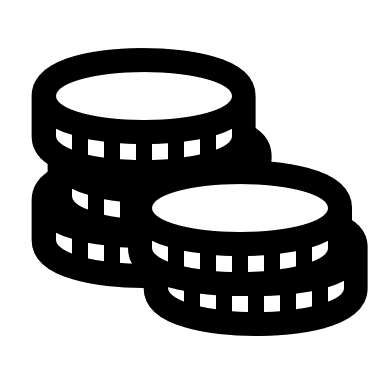
**ökologisch (= Umwelt)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



****

**ökonomisch (= Wirtschaft)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## M12: Die global vernetzte Welt und Ich



### Aufgabe 1: Vernetzte Welt

**Lies** den Text und **setze** die fehlenden Begriffe **ein**. Drei Begriffe bleiben übrig.

**Wir sind ein großes Netz:** In unserer Welt sind wir alle miteinander **vernetzt** – auch als Einzelperson, als „eigenes Ich“. Das bedeutet, dass unser Leben von anderen Menschen, Unternehmen und Ländern beeinflusst wird. Zum Beispiel kaufen wir oft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aus anderen Ländern oder nutzen Technologien, die in anderen Teilen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entwickelt wurden. Dabei gibt es **Chancen**, wie die Zusammenarbeit (\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) zwischen Ländern oder Firmen, oder dass wir gemeinsam \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ lösen können. Es gibt auch **Herausforderunge**n, etwa wenn es zu Handelskonflikten zwischen Ländern oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kommt.

Als Teil dieser vernetzten Welt können wir durch nachhaltiges Verhalten viel bewirken, z. B. durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Konsum oder Mülltrennung. So tragen wir dazu bei, dass die Welt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bleibt. **Unser Handeln hat Einfluss – lokal und global.**

Kooperation – bewussten – der Welt – Probleme – Unternehmen – Produkte – Österreich – lebenswert – Konkurrenz – unbewussten



### Aufgabe 2: Reflexion

**Überlege**, wie die Globalisierung dein Leben beeinflusst. **Beantworte** jeden der drei Punkte in 2-3 Sätzen.

**1.** **Globalisierung und du:**

Welche Produkte oder Dienstleistungen aus anderen Ländern nutzt du oft?

Wie verändert das dein Leben?

**2.** **Nachhaltigkeit und Verantwortung:**

Wie können wir alle (also auch du!) dafür sorgen, dass Globalisierung fair und nachhaltig bleibt?

**3.** **Zukunftsperspektiven:**

Wie stellst du dir deine Rolle in der globalisierten Welt von morgen vor?

Was möchtest du verändern oder bewirken?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ein Bild, das Spielzeug, Hase Kaninchen, Tierfigur, Cartoon enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

# Lösungen

### Wabe: Das eigene Ich

**M1: Chancen und Risiken der Globalisierung**

**Aufgabe 1: Chancen und Risiken der Globalisierung** (Lückentext)

**Die Globalisierung bringt uns Chancen**

* Mehr Austausch: Du kannst leichter Neues aus anderen Ländern finden (z. B. durch das **Internet**).
* Größere Auswahl: Kleidung, Technik oder Essen aus aller Welt sind oft überall **erhältlich**.
* Reisen weltweit: Es ist einfacher, andere Länder zu besuchen oder Menschen **kennenzulernen**.
* Mehr Jobchancen: Internationale Firmen und neue **Berufe** entstehen durch den weltweiten Handel.
* Preise sinken: Viele Produkte werden in Ländern hergestellt, wo die Produktion billiger ist. So können wir die Produkte **billiger** kaufen.
* Frieden: Durch mehr Handel, Wohlstand und Zusammenarbeit **sinkt** die Gefahr für Kriege auf der Welt.

**Globalisierung bringt auch Risiken**

* Ausbeutung: In manchen Ländern arbeiten Menschen (oft Kinder) zu **schlechten** Bedingungen für unsere Produkte.
* Umweltschäden und Klimawandel: Durch weltweiten Transport (Schiffe, Flugzeuge) entstehen mehr **Abgase** und Müll.
* Starke Konkurrenz: Kleine, lokale Betriebe können oft nicht mit großen **Weltkonzernen** mithalten.
* Vielfalt verschwindet: Viele Dinge (z. B. Mode, Essen) werden überall gleich — regionale **Besonderheiten** gehen verloren.
* Auslagerung: Manche Unternehmen verlagern ihre Standorte ins Ausland, wo sie **billiger** produzieren zu können.
* Krisen: Wenn alles vernetzt ist, können sich Krisen (wie Krankheiten) schneller global **ausbreiten**.

### Wabe: Ebenen & Akteur:innen

**M2: Ebenen: Von lokal bis global**

**Aufgabe 1: Von lokal bis global** (Zuordnen)Ein Bild, das Grafiken, Screenshot, Grafikdesign, Kreis enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

**Aufgabe 2: Ebenen definieren** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| lokal | ist auf einen Ort begrenzt |
| regional | bezieht sich auf eine Region (z. B. das Weinviertel in Niederösterreich) |
| national | ist auf einen Staat begrenzt |
| international | betrifft mehrere Staaten |
| global | bezieht sich auf die ganze Welt |

**Aufgabe 3: Ebenen sortieren** (Sortieren)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **lokal** | **regional** | **national** | **international** | **global** |
| Die Bäckerin kauft ihr Mehl von Landwirten im Ort und macht damit Brot. | Im Supermarkt werden Produkte aus deiner Region verkauft. | Eine Wiener Mode-unternehmen eröffnet in Graz seinen 15. Shop. | Eine österreichische Tischlerei eröffnet in Ungarn einen Standort. | Ein Handy wird in den USA entwickelt, in China produziert und in Europa verkauft. |
| Ein Schüler kauft Erdbeeren auf dem Bauernmarkt in seiner Stadt. | Im Restaurant wird Wein aus der Umgebung ausgeschenkt. | Ein Online-Shop aus Innsbruck liefert ein Buch nach St. Pölten. | Ein deutsches Auto wird in Frankreich verkauft. | In europäischen Supermärkten werden Äpfel aus Neuseeland verkauft. |

**M3: Akteur:innen der Globalisierung**

**Aufgabe 1: Wer ist an der Globalisierung beteiligt?** (Lückentext)

Wer macht die Globalisierung? Viele verschiedene Gruppen sind an der Globalisierung beteiligt – man nennt sie **Akteur:innen** der Globalisierung.

* Eine wichtige Rolle spielen große **Unternehmen**. Sie lassen ihre Produkte in verschiedenen Ländern herstellen und verkaufen sie **weltweit**.
* Auch einzelne Länder wie Österreich oder **Indien** wirken mit. Sie schließen Handelsverträge, legen Zölle fest oder bauen Flughäfen und Häfen aus, damit der internationale **Handel** besser funktioniert.
* Staatenbündnisse wie die EU (**Europäische Union**) oder die Welthandelsorganisation (WTO) schaffen Regeln für den Handel.
* Nichtregierungsorganisationen (NGOs) setzen sich für bestimmte Interessen ein, z. B. für den **Umweltschutz** oder die Rechte von Arbeiter:innen. Sie können Politik, Medien und die Globalisierung nicht bestimmen, aber **beeinflussen**.

**Aufgabe 2: Die Akteur:innen der Globalisierung** (Catch)

Richtige Begriffe: Staaten, NGO, Unternehmen, Staatenbündnis, Verträge, Verkauf, Welthandel

Falsche Begriffe: Fußgänger, Schulklasse, Hausaufgabe, Garten, Familie

**Aufgabe 3: Was die Akteur:innen der Globalisierung machen** (Sortieren)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Internationale Unternehmen** | **NGOs** | **Staaten** | **Staatenbündnisse** |
| stellen Produkte dort her, wo es günstig ist | kontrollieren und kritisieren Unternehmen oder Staaten | schützen ihre Bevölkerung, z. B. durch Polizei oder Armee | schaffen gemeinsame Regeln und erleichtern den Handel zwischen Ländern |
| verkaufen Waren an Kund:innen in mehreren Staaten | setzen sich für Umweltschutz, faire Arbeitsbedingungen oder Menschenrechte ein | machen Gesetze für ihre Bevölkerung | arbeiten zusammen, um Probleme (Klimawandel, Wirtschaftskrisen) leichter zu lösen |

### Wabe: Unternehmen

**M4: Unternehmen als Teil der Globalisierung**

**Aufgabe 1: Vom Unternehmen zum Gewinn: Was ist was?** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Betrieb | ein konkreter Standort eines Unternehmens, wo etwas hergestellt wird |
| Unternehmen | eine Organisation, die Produkte oder Dienstleistungen herstellt, um Geld zu verdienen |
| Firma | der Name eines Unternehmens |

**Aufgabe 2: Wie Unternehmen arbeiten?** (Lückentext)

Unser Einzugsbereich

Unternehmen sind unterschiedlich groß.

1. Kleinere Unternehmen arbeiten meistens lokal oder **regional**. Sie verkaufen ihre Produkte im Ort oder in der **Umgebung**. Manche arbeiten auch mit Firmen aus anderen Ländern zusammen, aber sie haben z. B. keine Mitarbeiter:innen oder eigene **Filialen** in anderen Ländern.

2. Große Unternehmen arbeiten oft international oder sogar **global**. Sie haben oft Filialen, Büros oder Fabriken in mehreren Ländern und verkaufen ihre Güter weltweit. So können sie Geld **sparen** (z. B. durch günstigere Produktion, Massenproduktion) oder viele Kund:innen **erreichen**.

Kurz gesagt: Heutzutage sind praktische alle Unternehmen irgendwie (z. B. online) vernetzt, aber große Firmen tun das auf einem viel **größeren** Radius.

**Aufgabe 3: Erklärung zu Unternehmen** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Manche Unternehmen arbeiten nur in einem Ort (lokal / regional), andere | verkaufen ihre Produkte auf der ganzen Welt (international/global). |
| Unternehmen stellen gegen Bezahlung | Waren oder Dienstleistungen her. |
| Unternehmen wollen meist Gewinn machen, | also mehr Geld einnehmen, als sie ausgeben. |
| Um Waren herzustellen und Dienstleistungen anbieten zu können, brauchen | Unternehmen Rohstoffe, Maschinen, Arbeitskräfte, Geld und Know-how. |
| Unternehmen tragen viel Verantwortung, z. B. für | faire Arbeitsbedingungen und Umweltschutz. |

### Wabe: NGOs

**M5: Die Rolle der NGOs**

**Aufgabe 1: Wie und in welchen Bereichen arbeiten NGOs?** (Lückentext)

Eine NGO (=**Nichtregierungsorganisation**, englisch: Non-Governmental Organisation) ist eine Organisation, die sich z. B. für Umweltschutz, **Menschenrechte** oder Hilfe für Bedürftige einsetzt. Sie wird **nicht** von Regierungen geführt, sondern arbeitet **unabhängig** und wird meist von **Spenden** bezahlt.

Verschiedene Bereiche, in denen NGOs aktiv sind

**Wo arbeiten NGOs?**

NGOs setzen sich in vielen Bereichen ein – überall dort, wo Menschen, Tiere oder die Umwelt **Hilfe brauchen**. Manche NGOs kämpfen für den Umweltschutz, z. B. gegen die **Abholzung** von Regenwäldern oder gegen Verschmutzung durch **Plastik**. Andere kümmern sich um **Menschenrechte**, also darum, dass alle Menschen fair behandelt werden – egal, wo sie leben.

Es gibt NGOs, die sich für Kinderrechte, Bildung oder Gesundheit einsetzen. Manche helfen bei **Katastrophen**, etwa wenn es Erdbeben oder Überschwemmungen gibt. Wieder andere unterstützen arme Menschen mit Essen, Wasser oder **Medikamenten**.

Auch Tierschutz, faire Arbeitsbedingungen oder der Kampf gegen Kinderarbeit sind wichtige Aufgaben von NGOs. Manche helfen **vor Ort**, andere versuchen mit Kampagnen und **Protesten**, die Politik oder große Firmen zum Umdenken zu bringen.

**Aufgabe 2: Aufgabe von NGOs** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Manche NGOs helfen direkt vor Ort, andere versuchen, | die Politik oder Unternehmen zu verändern. |
| Oft arbeiten NGOs weltweit, beobachten Missstände und | machen auf Probleme aufmerksam, die durch Globalisierung entstehen. |
| NGOs sind Nichtregierungsorganisationen, das heißt, | sie gehören nicht zum Staat und wollen keinen Gewinn machen. |
| NGOs setzen sich für wichtige Themen ein, | z. B. für Umweltschutz, Tierschutz, Menschenrechte oder faire Arbeitsbedingungen. |
| NGOs sind | eine wichtige Stimme in der globalen Welt. |

**Aufgabe 3: Wahr oder falsch?** (Quiz)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| NGOs kämpfen gegen Kinderarbeit. | ☒ |  |
| NGOs setzen sich für faire Arbeitsbedingungen ein. | ☒ |  |
| NGOs kaufen Produkte von anderen NGOs. |  | ☒ |
| NGOs helfen bei Umweltkatastrophen. | ☒ |  |
| NGOs bieten verschiedene Dienstleistungen gegen Bezahlung an. |  | ☒ |

### Wabe: Staatenbündnisse

**M6: Warum es Staatenbündnisse gibt**

**Aufgabe 1: Staatenbündnisse – Was ist das?** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Beispielsweise arbeiten in der EU viele europäische Länder zusammen, damit | die Menschen einfacher reisen, handeln und arbeiten können. |
| Länder in einem Staatenbündnis schließen Verträge miteinander und treffen einander, | um wichtige Entscheidungen zu besprechen. |
| Staatenbündnisse arbeiten zusammen, um gemeinsame | Ziele zu erreichen. |
| Staatenbündnisse sind Gruppen | von mehreren Ländern. |
| Ziele von Staatenbündnissen können z. B. Frieden, | freier Handel, Sicherheit oder Umweltschutz sein. |

**Aufgabe 2: Aufgaben der Staatenbündnisse** (Lückentext)

Staatenbündnisse entstehen, wenn sich mehrere Länder **zusammenschließen**, um gemeinsam Probleme zu lösen oder zusammenzuarbeiten. Die Bündnisse haben verschiedene **Ziele**.

Ein politisches Bündnis wie die UNO (Vereinte Nationen) setzt sich für **Frieden**, Menschenrechte und weltweite Zusammenarbeit ein. Die EU (Europäische Union) ist ein Beispiel für ein enges **wirtschaftliches** und politisches Bündnis. Länder der EU handeln miteinander ohne Zölle, manche nutzen eine gemeinsame **Währung** (Euro) und sie treffen gemeinsame Entscheidungen.

Staatenbündnisse können auch Konflikte vermeiden und große **Herausforderungen** wie Klimaschutz oder Armut gemeinsam angehen.

**Aufgabe 3: Staatenbündnisse Beispiel – Die EU** (Lückentext)

Wir leben in der EU!

Die Europäische Union (EU) ist ein wirtschaftliches und politisches Bündnis von fast 30 europäischen **Ländern**. Sie wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, damit die Menschen **friedlich** zusammenleben. Weitere Ziele der EU sind Freiheit und **Wohlstand** in Europa. Die Mitgliedsstaaten treffen viele Entscheidungen gemeinsam, z. B. in den Bereichen Wirtschaft, **Umweltschutz**, Landwirtschaft, Bildung oder Sicherheit.

* Grenzen? In der EU gibt es keine Grenzkontrollen und keine Zölle zwischen vielen Ländern, man kann frei reisen, **arbeiten** und studieren.
* Geld? Der gemeinsame **Euro** als Währung macht den Handel einfacher.
* Krisen? Die EU hilft, Probleme gemeinsam zu lösen, z. B. beim Klimaschutz oder bei **Krisen**. Europa soll stärker, gerechter und nachhaltiger werden.

**Aufgabe 4: Wahr oder falsch?** (Quiz)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| Ein bekanntes Beispiel für ein Staatenbündnis ist die Jolly. |  | ☒ |
| Die Länder in einem Staatenbündnis treffen sich regelmäßig, um ihre Produkte zu verbessern. |  | ☒ |
| Staatenbündnisse gibt es bisher nur in Asien und Europa. |  | ☒ |
| Die Länder in einem Staatenbündnis schließen Verträge miteinander und treffen sich, um wichtige Themen zu besprechen. | ☒ |  |
| Staatenbündnisse sind Gruppen von mehreren Ländern, die zusammenarbeiten, weil sie gemeinsame Ziele haben. | ☒ |  |

### Wabe: Herausforderungen & Chancen

**M7: Herausforderungen & Chancen der Globalisierung**

**Aufgabe 1: Herausforderungen der Globalisierung** (Sortieren)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **NGO** | **Unternehmen** | **Staat** | **Staatenbündnis** |
| manchmal ist zu wenig Geld und Unterstützung vorhanden | müssen mit vielen Unternehmen konkurrieren | für soziale Sicherheit der eigenen Bevölkerung sorgen | Mitgliedsländer müssen zusammenarbeiten |
| gegen mächtige Regierungen und Unternehmen kämpfen | die Produktion soll günstig und nachhaltig sein | die eigene Wirtschaft schützen | Kompromisse zwischen den unterschiedlichen Interessen der Staaten finden |

**Aufgabe 2: Chancen der Globalisierung zuordnen** (Sortieren)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **NGO** | **Staat** | **Staatenbündnis** |
| mehr Kund:innen erreichen | mehr Aufmerksamkeit erhalten | den Wohlstand der eigenen Bevölkerung erhöhen | gemeinsame Regeln aufstellen |
| Produkte in viele Länder verkaufen | Menschen weltweit für ihre Themen bewegen | vom Wissen aus anderen Ländern profitieren | gemeinsame Lösungen für globale Probleme finden |

### Wabe: Kooperation

**M7: Kooperation – So kann Zusammenarbeit funktionieren**

**Aufgabe 1: Kooperation verstehen** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Kooperation bedeutet, dass Menschen, Gruppen oder | Länder zusammenarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. |
| Weltweit arbeiten Unternehmen und Länder zusammen, weil sie | gemeinsam mehr schaffen können als alleine. |
| Durch Kooperationen können Länder gemeinsam Probleme | lösen und die Wirtschaft des eigenen Landes stärken (z. B. durch mehr Handel). |
| Wenn Unternehmen zusammenarbeiten, können sie | vom Wissen anderer Unternehmen profitieren und ihre eigenen Produkte verbessern. |

**Aufgabe 2: Abkommen verstehen** (Lückentext)

Echt multi?

* Ein Abkommen ist eine Vereinbarung zwischen Gruppen oder **Ländern**, die sich auf bestimmte Dinge **einigen**. Zum Beispiel arbeiten Länder bei der Forschung zusammen.
* Abkommen werden oft schriftlich in einem **Vertrag** festgehalten.
* Abkommen helfen auch, Konflikte zu **vermeiden**: Wenn es klare Regeln gibt, wissen alle, woran sie sich halten müssen.
* Abkommen können viele Inhalte haben, z. B. Umweltschutz, Frieden, **Handel** oder Menschenrechte.
* Bilaterale Abkommen (bi = zwei) betreffen **zwei** Länder. Bei multilateralen Abkommen sind **mehrere** Länder beteiligt.
* Solche Vereinbarungen spielen in der globalen Zusammenarbeit eine **wichtige** **Rolle**.

**Aufgabe 3: Verschiedene Abkommen** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Ein politisches Abkommen: | Der EU-Vertrag von Lissabon regelt, wie die EU politisch funktioniert und Entscheidungen trifft. |
| Ein wirtschaftliches Abkommen: | CETA ist ein Abkommen zwischen der EU und Kanada, das Zölle senkt und den Handel erleichtert. |
| Ein Abkommen für den Umweltschutz: | Im Pariser Klimaabkommen verpflichten sich viele Länder, den Klimawandel zu bekämpfen und weniger CO₂ auszustoßen. |
| Ein Friedensabkommen: | Der Ottawa-Vertrag von 1997 verbietet Einsatz, Produktion, Lagerung und Weitergabe von Landminen. |

**Aufgabe 4: Wahr oder falsch?** (Quiz)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| Ein Beispiel für Kooperation sind Patente. |  | ☒ |
| Es gibt keine Kooperationen zwischen Unternehmen. |  | ☒ |
| Kooperationen können helfen, gemeinsam Probleme zu lösen. | ☒ |  |
| Kooperationen werden oft in Abkommen festgehalten. | ☒ |  |
| Kooperationen sind unbeliebt, weil sie meist zu Konflikten führen. |  | ☒ |
| Ein Handelsabkommen zwischen Ländern ist eine Art von Kooperation. | ☒ |  |
| Abkommen können bilateral oder multilateral sein. | ☒ |  |

### Wabe: Konkurrenz

**M9: Konkurrenz – lokaler und globaler Wettbewerb**

**Aufgabe 1: Konkurrenz verstehen** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Konkurrenz bedeutet, dass mehrere Länder, Unternehmen oder Gruppen miteinander | um die gleichen Ziele oder Vorteile kämpfen, z. B. um Rohstoffe. |
| Auf globaler Ebene heißt Konkurrenz, dass | Länder und Unternehmen aus verschiedenen Ländern im Wettbewerb stehen. |
| Konkurrenz kann den Fortschritt fördern, aber | auch zu Handelskonflikten, Streit und Ungleichheit führen. |

**Aufgabe 2: Konkurrenz: Ja oder nein?** (Sortieren)

|  |  |
| --- | --- |
| **Ja** | **Nein** |
| China erhebt Zölle (= Abgaben auf Importe) auf US-amerikanische Produkte. | Drei Länder arbeiten gemeinsam an einem Impfstoff gegen Lungenkrebs. |
| Ein Land senkt seine Steuern, um Unternehmen aus dem Ausland anzuziehen. | Mehrere Staaten schließen ein Abkommen, um ihren CO₂-Ausstoß zu senken. |
| Zwei Länder bieten das gleiche Produkt (z. B. Bananen) an und unterbieten sich im Preis. | Zwei Staaten verhandeln Regeln aus, um ihren Handel zu erleichtern. |
| Ein Staat macht strenge Grenzkontrollen, um seine eigene Wirtschaft zu schützen. |  |

**Aufgabe 3: Hintergründe der globalen Konkurrenz** (Lückentext)

Ist Konkurrenz immer gut?

Weltweit gibt es Konkurrenz, weil viele Länder und Firmen ähnliche **Ziele** haben: viele Produkte verkaufen und wirtschaftlichen **Erfolg** haben. Wenn zum Beispiel mehrere Firmen weltweit T-Shirts verkaufen wollen, müssen sie gute Preise und coole Mode bieten. Auch die Länder wollen ihre Produkte gut im Ausland **verkaufen**.

Konkurrenz – die positive Seite: Die Unternehmen bemühen sich, bessere oder billigere Produkte herzustellen. Somit haben Kund:innen mehr **Auswahl** und erhalten günstige Preise.

Konkurrenz – die kritische Seite: Unternehmen können unfair handeln, den Umweltschutz missachten oder zu **niedrige** Löhne zahlen. Wenn Länder im Wettbewerb Zölle verlangen, kann das auch die Produkte **teurer** machen. Konkurrenz sorgt also nicht immer für günstige Preise.

**Aufgabe 4: Vorteile von Konkurrenz** (Quiz)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | richtig | falsch |
| Es gibt weniger Produkte auf dem Markt. |  | ☒ |
| Der Handel wird behindert. |  | ☒ |
| Unternehmen werden innovativer und Kund:innen haben mehr Auswahl. | ☒ |  |
| Unternehmen versuchen, bessere Produkte anzubieten. | ☒ |  |
| Durch harte Konkurrenz können Handelsstreitigkeiten entstehen. |  | ☒ |

**M10: Zölle und ihre Rolle im Wettbewerb**

**Aufgabe 1: Zölle verstehen** (Verbinden)

|  |  |
| --- | --- |
| Zölle sind Gebühren, die man manchmal zahlen muss, | wenn Waren über Grenzen transportiert werden. |
| Diese Gebühren werden von Regierungen festgesetzt, um | den Handel zwischen Ländern zu steuern. |
| Wenn du etwas aus dem Ausland mitbringst, | kann es sein, dass du Zoll zahlen musst. |
| Ein Staat kann Zölle auf Waren erheben, die in sein Land gebracht werden (= Importzölle), | oder auf Waren, die das Land verlassen (= Exportzölle). |
| Zölle auf Waren, die das Land verlassen, können | den Export von Waren kontrollieren und die Versorgung im eigenen Land sichern. |

**Aufgabe 2: Importzoll oder Exportzoll?** (Sortieren)

|  |  |
| --- | --- |
| **Importzoll** | **Exportzoll** |
| Österreich erhebt einen Zoll auf Schokolade aus Ecuador, um heimische Hersteller zu unterstützen. | Brasilien erhebt einen Zoll auf Holz, um genug Holz im Land (z. B. für Möbel) zu haben. |
| Indonesien erhebt Zölle auf T-Shirts aus Bangladesch, um die lokale Textilindustrie zu fördern. | Die Republik Südafrika erhebt Zölle auf Rohstoffe, damit genug für die eigene Industrie da sind. |
| Costa Rica erhebt Zölle auf Bananen, um die lokale Landwirtschaft zu schützen. |  |

**Aufgabe 3: Vor- oder Nachteil der Zölle?** (Sortieren)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorteil** | **Nachteil** |
| Importe werden durch Zölle teurer, inländische Waren attraktiver. Das hilft der heimischen Wirtschaft. | Wegen der Zölle kann es zu Handelsstreitigkeiten zwischen Ländern kommen. |
| Durch die teureren, ausländischen Produkte werden heimische Unternehmen geschützt. | Kund:innen und Unternehmen müssen mehr bezahlen. |
| Staaten erhalten durch die Zollgebühren Geld. | Der Handel zwischen Ländern wird behindert. |
| Es werden mehr heimische Produkte gekauft und Arbeitsplätze im eigenen Land gesichert. | Es gibt weniger Auswahl, weil weniger Produkte importiert werden. |

### Wabe: Nachhaltigkeit

**M11: Nachhaltigkeit in der Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft**

**Aufgabe 1: Nachhaltig oder doch nicht?** (Catch)

Richtige Begriffe: Bahn, Bus, Mülltrennung, Energie sparen, Recycling, regionales Essen, Stofftasche

Falsche Begriffe: Auto, Flugzeug, Plastik, Einwegverpackung, Fast Fashion, viel Fleisch essen

**Aufgabe 2: Drei Aspekte der Nachhaltigkeit kennenlernen** (Lückentext)

Nachhaltigkeit mal drei

Nachhaltigkeit betrifft nicht nur die Umwelt (Ökologie), sondern auch die Wirtschaft (**Ökonomie**) und die Gesellschaft (soziales Miteinander). Alle drei Bereiche hängen zusammen.

* Du kennst bereits die **ökologische Nachhaltigkeit**: Nicht mehr aus der Natur nehmen als wieder nachwachsen oder entstehen kann. Wenn wir nachhaltig handeln, bleiben genügend **Ressourcen** in der Natur.
* Von **ökonomischer Nachhaltigkeit** spricht man, wenn Staaten, Unternehmen und Privatpersonen mit ihren Finanzen (**Geld**, Einkommen) so umgehen, dass sie auch in Zukunft davon leben können.
* **Soziale Nachhaltigkeit** bedeutet, dass alle Menschen gut, respektvoll, in Sicherheit und fair miteinander leben, unter guten Bedingungen arbeiten und gute Bildung bekommen können.

Zusammengefasst: Wir sollen verantwortungsvoll handeln, damit auch künftige Generationen **gut** leben können!

**Aufgabe 3: Aspekte der Nachhaltigkeit zuordnen** (Sortieren)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **sozial (= Gesellschaft)** | **ökonomisch (= Wirtschaft)** | **ökologisch (= Umwelt)** |
| In mehreren Ländern wird Kinderarbeit verboten. | Ein Unternehmen legt regelmäßig Gewinne für Krisen zurück. | Ein Unternehmen ersetzt Kohle durch Solarenergie. |
| Eine Hilfsorganisation setzt sich weltweit für Pflichtschulen ein. | Länder schließen Handelsverträge, die für beide Seiten fair und langfristig sind. | Ein Land schafft einen neuen Nationalpark, damit seltene Tiere überleben können. |
| Ein Unternehmen schafft einen Betriebskindergarten. | Eine Firma erforscht langlebige Technik, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben. | Viele Länder treffen Maßnahmen gegen den Klimawandel. |
|  | Ein Unternehmen schafft Arbeitsplätze für Lehrlinge. |  |

### Wabe: Das eigene Ich II

**M12: Die global vernetzte Welt und Ich**

**Aufgabe 1: Vernetzte Welt** (Lückentext)

Wir sind ein großes Netz

In unserer Welt sind wir alle miteinander vernetzt – auch als Einzelperson, als „eigenes Ich“. Das bedeutet, dass unser Leben von anderen Menschen, Unternehmen und Ländern beeinflusst wird. Zum Beispiel kaufen wir oft **Produkte** aus anderen Ländern oder nutzen Technologien, die in anderen Teilen **der Welt** entwickelt wurden. Dabei gibt es Chancen, wie die Zusammenarbeit (**Kooperation**) zwischen Ländern oder Firmen, oder dass wir gemeinsam **Probleme** lösen können. Es gibt auch Herausforderungen, etwa wenn es zu Handelskonflikten zwischen Ländern oder **Unternehmen** kommt.

Als Teil dieser vernetzten Welt können wir durch nachhaltiges Verhalten viel bewirken, z. B. durch **bewussten** Konsum oder Mülltrennung. So tragen wir dazu bei, dass die Welt **lebenswert** bleibt.

Unser Handeln hat Einfluss – lokal und global.

**Aufgabe 2: Reflexion** (Freie Textaufgabe)

individuelle Lösung

# Anhang

## Bilder

Alle Bilder sowie andere Medien (z. B. Videos) sind aus der Lizenz ausgenommen. Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich um eigene Darstellungen.

4 + 25, Maßstabsebenen, 2isproducciones / Pixabay

**Impressum**

**STIFTUNG FÜR**   
**WIRTSCHAFTSBILDUNG**

c/o Impact Hub Vienna  
Lindengasse 56/18-19  
1070 Wien

E-Mail: [office@wirtschaft-erleben.at](mailto:office@wirtschaft-erleben.at)

**CC BY NC SA**

**[Ein Bild, das Schrift, Symbol, Grafiken, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de)**

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>  
**Auf individuelle Anfrage (z. B. von Verlagen) können auch andere Lizenzbedingungen vereinbart werden.**

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

Stiftung Wirtschaftsbildung (2025) [Globales Miteinander: Analoge Arbeitsblätter zum Selbstgesteuerten Lernen.](https://wirtschaft-erleben.at/?post_type=material&p=22279&preview=true) CC BY NC SA 4.0.